

Die Erinnerungswerkstatt Norderstedt bewahrt mehr als 1.700 Zeitzeugenberichte vor dem Vergessen ...

Als die Erinnerungswerkstatt 2004 als ein Zeitzeugenprojekt in der Stadt Norderstedt gegründet wurde, haben nur wenige den Mut gefunden, öffentlich über ihre Erlebnisse vor, während und nach dem Zweiten Weltkrieg zu berichten. Von jungen Leuten hatten wir oft gehört, dass sie es versäumt hatten, ihre Eltern und Großeltern danach zu fragen. Das Wissen über den Niedergang der Weimarer Republik, die NS-Zeit und den daraus folgenden Zweiten Weltkrieg mit seinen enormen Verlusten an Menschenleben und den Gebietsabtretungen nach Kriegsende ist nur spärlich vorhanden. Deshalb befragten wir die noch lebenden Zeitzeugen und baten sie, ihre Berichte für spätere Generationen aufzuschreiben, um sie dann auf der Homepage der Erinnerungswerkstatt im Internet zu veröffentlichen. Seither haben über 70 Zeitzeugen mehr als eintausendsechshundert Berichte geschrieben, die ein gutes Bild der jüngeren Vergangenheit vermitteln.

Wenn auch Zeitzeugen wissenschaftlich-historischen Ansprüchen nur bedingt genügen, vermitteln sie doch Verständnis für die Zeit, in der Eltern oder Großeltern jung waren und leisten damit einen

wichtigen Beitrag zum besseren Verständnis zwischen den Generationen.

Dabei ist der Ort der Handlung nicht nur regional auf Norderstedt und Umgebung begrenzt. Unsere Zeitzeugen sind in ganz Deutschland aufgewachsen, im Süden, im Ruhrpott, an den Küsten, in der DDR, in den ehemals deutschen Provinzen Schlesien, Ostpreußen, Pommern und im Warthegau. Einige stammen sogar aus Argentinien und Russland. Die Mitwirkenden an der »Erinnerungswerkstatt Norderstedt« haben in den unterschiedlichsten Gebieten gelebt und gearbeitet, einige sind als Kinder von den ehemaligen Kriegsgegnern bis nach Sibirien zur »Wiedergutmachung« verschleppt worden.

Unsere Autoren-Plattform könnte ohne die Menschen nicht bestehen, die bereit sind, über ihre persönlichen Erlebnisse zu berichten und diese Erinnerungen mit vielen anderen zu teilen. Deshalb sind Sie aufgefordert, als Zeitzeuge mitzumachen, damit künftige Generationen nie wieder einen Krieg erleben müssen.

Willkommen sind deshalb alle, die als Zeitzeuge oder auch nur als gelegentlicher Gast etwas zu berichten haben und bei uns mitmachen wollen, davon »lebt« die »Erinnerungswerkstatt«.

Erinnerungswerkstatt

Wie?

Wo?

Warum?

Sie uns besuchen sollten!

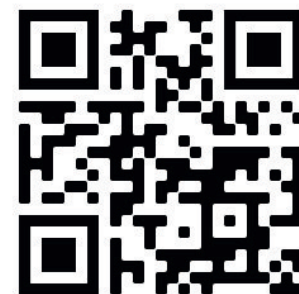
Wie? Unsere Homepage finden Sie unter:
<https://ewnor.de>
und / oder:

<http://www.erinnerungswerkstatt-norderstedt.de>

Wo? - Im Internet - kostenlos!

Warum? - Lesen Sie hier im Flyer.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?



Es war einmal ...

So beginnen viele Märchen. Die Erinnerungswerkstatt Norderstedt bietet ihren Leserinnen und Lesern jedoch keine Märchen, Sagen, Fabeln oder andere Fantasieprojekte an, sondern Selbsterlebtes und Tatsachen.

Aus dem Fundus an Zeitzeugenberichten sind in den vergangenen Jahren drei Bücher entstanden, die über den örtlichen Buchhandel, den Kadera-Verlag, oder direkt bei uns erworben werden können.

»Dennoch haben wir gelacht ...«

Erschienen im Juli 2014, beschreibt anhand von Zeitzeugenberichten die harten Zeiten von Kindheit und Jugend



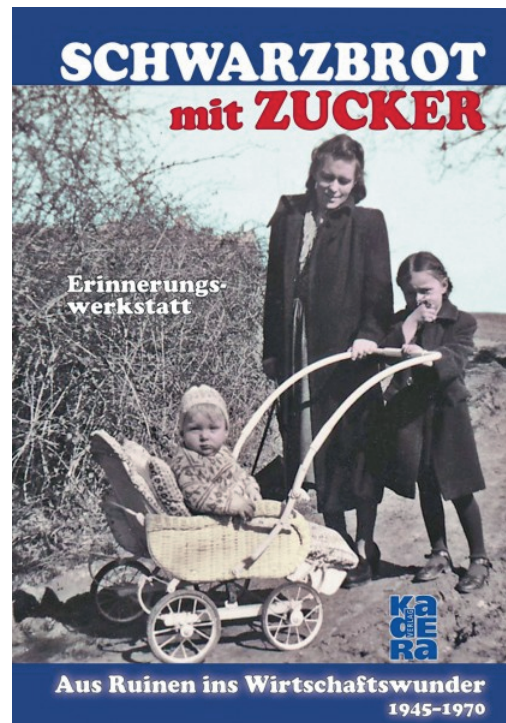
in den Jahren 1933 bis 1955.

Taschenbuch, 240 Seiten Paperback mit Klappen.

Preis: 12,- Euro. - ISBN-13: 978-3944459295

»Schwarzbrot mit Zucker«

Das zweite Buch der Erinnerungswerkstatt erschien im Dezember 2018. Es be-



handelt die Nachkriegszeit. Trotz der Trümmer und Ruinen lassen sich die Menschen nicht unterkriegen. Es folgt Wiederaufbau und das »Wirtschaftswunder« der 1950er bis 1970er Jahre.

Kadera-Verlag, Taschenbuch, 300 Seiten, mit einem zusätzlichen Lexikon alter Wörter und Begriffe.

Preis: 15,- Euro - ISBN-13: 978-3944459110

»Kriegskinder«

Das dritte Buch der Erinnerungswerkstatt behandelt Kinderschicksale des



Zweiten Weltkriegs. Erschienen am 10. Dezember 2019, 246 Seiten, Preis: 14,- Euro, Kadera-Verlag, ISBN: 978-3-948218-12-6

Unsere Treffen:

Wir treffen uns an jedem ersten Donnerstag des Monats von 13.00 bis 15.00 Uhr im mittleren Raum des DRK-Hauses, Kielortring 51, 22850 Norderstedt. (Klingeln beim PCafé Norderstedt) Gäste sind uns stets ♥-lich willkommen!

Kontakt:

☎ (AB): 040 - 947 98 919

✉ redaktion@www.ewnor.de